# Dartilon® S

**Wachstumsregulator zur Verbesserung der Standfestigkeit von Gerste, Triticale und Roggen**

## Kurzbeschrieb
Wachstumsregulator zur Verbesserung der Standfestigkeit von Gerste, Triticale und Roggen

## Wirkstoffe
660 g/l Ethephon

## Formulierung
Wasserlösliches Konzentrat (SL)

## Trademark
Stähler Suisse SA

## Eidgenössische Zulassungsnummer
W-7438-1

## Wirkungsweise
Etephon wird über die Blätter und alle grünen Pflanzenteile aufgenommen. In der Pflanze wird der Wirkstoff in Aethylen umgewandelt. Aethylen reduziert das Längenwachstum der Zellen. Dadurch wird die Halmlänge (insbesondere die oberen Internodien) verkürzt und der Halmdurchmesser vergrössert, was eine Stabilisierung der Halme und eine bessere Standfestigkeit der Bestände bewirkt.

## Anwendung Getreidebau
**Gerste**
Aufwandmenge: 0,75 l/ha, 200 – 400 l Spritzbrühe pro ha. Behandlung ab dem Erscheinen des letzten Blattes bis zum Sicht barwerden der Grannenspitzen (Stadium BBCH 37– 49).

Sommergerste: Aufwandmenge: 0,5 l/ha, 200 – 400 l/ha Spritzbrühe. Behandlung ab dem Erscheinen des letzten Blattes bis zum Sichtbarwerden der Grannenspitzen (BBCH 37 – 49).

Eine optimale Wirkung wird er zielt, wenn Dartilon S in einer Periode mit warmem, wüchsigem Wetter appliziert wird. Bei bedecktem Himmel oder gegen Abend spritzen. In gestressten, ge schwächten oder geschädigten Beständen (Wassermangel, Nährstoffmangel, Stau nässe etc.), wird von einer Behandlung abgeraten.

Strategie zur Erhöhung der Standfestigkeit :
1. Applikation : 0,5 l/ha Medax im Stadium 2-Knoten (BBCH 32).
2. Applikation : 0,75 l/ha Dartilon S im Stadium des Erscheinens des letzten Blattes (BBCH 37–39).

**Roggen**
Aufwandmenge: 0,75 l/ha, 200 – 400 l Spritzbrühe pro ha. Behandlung ab dem Erscheinen des letzten Blattes bis zum Sicht barwerden der Grannenspitzen (Stadium BBCH 37– 49).

Eine optimale Wirkung wird er zielt, wenn Dartilon S in einer Periode mit warmem, wüchsigem Wetter appliziert wird. Bei bedecktem Himmel oder gegen Abend spritzen. In gestressten, ge schwächten oder geschädigten Beständen (Wassermangel, Nährstoffmangel, Stau nässe etc.), wird von einer Behandlung abgeraten.

Strategie zur Erhöhung der Standfestigkeit :
1. Applikation : 0,5 l/ha Medax im Stadium 2-Knoten (BBCH 32).
2. Applikation : 0,75 l/ha Dartilon S im Stadium des Erscheinens des letzten Blattes (BBCH 37–39).

**Triticale**
Aufwandmenge: 0,75 l/ha, 200 – 400 l Spritzbrühe pro ha. Behandlung ab dem Erscheinen des letzten

Blattes bis zum Sicht barwerden der Grannenspitzen (Stadium BBCH 37– 49).

Eine optimale Wirkung wird er zielt, wenn Dartilon S in einer Periode mit warmem, wüchsigem Wetter appliziert wird. Bei bedecktem Himmel oder gegen Abend spritzen. In gestressten, ge schwächten oder geschädigten Beständen (Wassermangel, Nährstoffmangel, Stau nässe etc.), wird von einer Behandlung abgeraten.

Strategie zur Erhöhung der Standfestigkeit :
1. Applikation : 0,5 l/ha Medax im Stadium 2-Knoten (BBCH 32).
2. Applikation : 0,75 l/ha Dartilon S im Stadium des Erscheinens des letzten Blattes (BBCH 37–39).

**Weizen**
Aufwandmenge: 0,75 l/ha, 200 – 400 l/ha Spritzbrühe. Behandlung ab dem Erscheinen des letzten Blattes bis zum Ährenschieben (BBCH 37 – 51).

## Auflagen
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.

## Mischbarkeit
Dartilon S ist mischbar mit Medax und unseren Getreidefungiziden. Dartilon S ist nicht mischbar mit Schwefel, Goëmar Produkten und Flüssigdünger.

## Anbauprogramm
Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

## Witterungseinflüsse
Die Wirkung von Dartilon wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen.

## Wichtig zu wissen
Eine optimale Wirkung wird erzielt, wenn Dartilon in einer Periode mit warmem, wüchsigem Wetter appliziert wird. Idealerweise bei bedecktem Himmel oder gegen Abend spritzen.

## Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge
Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

## Mittelreste und Leergebinde
Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

## Lagerung
Kühl, trocken und frostfrei lagern. Leere Gebinde nicht wiederverwenden, gründlich gereinigt zur Kehrichtabfuhr.

## Hinweise für den Käufer
Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

## Signalwort
GEFAHR

## H-Sätze
**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen. **H412** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## EUH-Sätze
**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

## P-Sätze
**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
**P260** Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
**P262** Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
**P271** Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P301+P310** BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
**P305+P351+P338** BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**GHS05**

**GHS07**

## Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

## Packungsgrösse

10 06 41 Einzelpackung zu 1 l
10 06 41 Karton zu 10 x 1 l

## Packungsgrösse

10 06 42 Einzelpackung zu 5 l
10 06 42 Karton zu 4 x 5 l

## Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch
http://www.staehler.ch